
DCCV-Organisator Prof. Tromm vom Hattinger Krankenhaus als Experte im WDR-Fernsehen

9. September 2009 · Kommentar schreiben

(red) Schon vor der von Professor Dr. Andreas Tromm für den Landesverband der Deutschen Morbus Crohn/ Colitis Ulcerosa Vereinigung (DCCV, www.dccv.de) ausgerichteten Veranstaltung am 26. September im Wittener Saalbau, besuchte der WDR das Evangelische Krankenhaus Hattingen. Der Sender drehte in der Hattinger Klinik, um anhand eines Fallbeispiels auf die Problematik dieser Darmerkrankungen hinzuweisen. Der Beitrag soll am Samstag, 12. September, ab 19.30 Uhr, in der Lokalzeit aus dem Studio Dortmund gesendet werden. Professor Tromm wird dann als Experte im Studio sein.

Vor drei Jahren waren 270 Teilnehmer in die Gebläsehalle der Hattinger Henrichshütte gekommen, um an dem von der Inneren Klinik des Evangelischen Krankenhauses (EvK) ausgerichteten Arzt- Patienten- Seminar zu den chronisch entzündlichen Darmerkrankungen teilzunehmen. Chefarzt Professor **Dr. Andreas Tromm** sitzt seit 15 Jahren im wissenschaftlichen Beirat der DCCV auf Bundesebene. Die Selbsthilfeorganisation (über 19.000 Mitglieder in der BRD) hat im letzten Jahr eine eigene Stiftung gegründet, die Fördergelder für Forschungsprojekte bereitstellt. Prof. Tromm leitete eine europaweite Therapiestudie, die er im Mai auf einem Kongress in Chicago präsentierte.

- Für das Seminar in Witten am Samstag, 26. September 2009 (9.30 bis 14 Uhr) hofft der Hattinger Chefindernist nun, dass viele Besucher und Betroffene den Weg in den Wittener Saalbau finden.